

Tübingen, den 26.09.2022

### **JGR-Vertretung im swt-Aufsichtsrat**

#### Antrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Tübingen GmbH folgenden Beschluss herbeizuführen:

Der Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Tübingen GmbH wird wie folgt geändert:

§8 Ziff. 4 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

„Alle nicht im Aufsichtsrat vertretenen Fraktionen **sowie der Jugendgemeinderat** können ein Mitglied mit Rederecht in den Aufsichtsrat entsenden.“

#### Begründung:

Der swt-Aufsichtsrat behandelt Fragen, die die gesamte Stadtgesellschaft inklusive der Jugend betreffen. Daher ist es sinnvoll, nicht nur die Gemeinderäte dort entscheiden zu lassen, sondern auch den Jugendgemeinderat dort analog zu seiner Beteiligung im TüBus-Aufsichtsrat und im Gemeinderat beratend zu hören.

Insbesondere bei Themen wie der Investition in Klimaschutz und Energiewende ist es wichtig, den Jugendgemeinderat als Vertreter der jüngeren Generationen mit einzubeziehen.

Im Klimaschutzausschuss des Gemeinderates werden viele Themen nicht sehr ausführlich behandelt, weil sie schon im swt-AR Thema waren, wodurch die Beteiligung der Jugend (und der anderen beratenden Mitglieder des Klimaschutzausschusses) ein Stück weit auf der Strecke bleibt.

Eine\*n Vertreter\*in des Jugendgemeinderats mit Rederecht als beratendes Mitglied in den swt-AR aufzunehmen, das vorher genauso wie die eigentlichen Mitglieder informiert wird (Zusendung der Sitzungsunterlagen), halten wir daher für sinnvoll.

Auch andere Themen, die zu den Aufgaben des Aufsichtsrates gehören, wie zum Beispiel der Bäderbetrieb oder die Strom- und Gaspreise tangieren die Interessen der Jugend in Tübingen.

Darüber hinaus schreibt §41a der Gemeindeordnung vor: „Die Gemeinde soll Kinder und muss Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen.“

---

Die (formelle) Privatisierung kommunaler Aufgaben in Form einer GmbH darf nicht dazu führen, dass diese kommunale Pflicht nicht mehr erfüllt wird.

Für den Jugendgemeinderat Tübingen

Tom Besenfelder